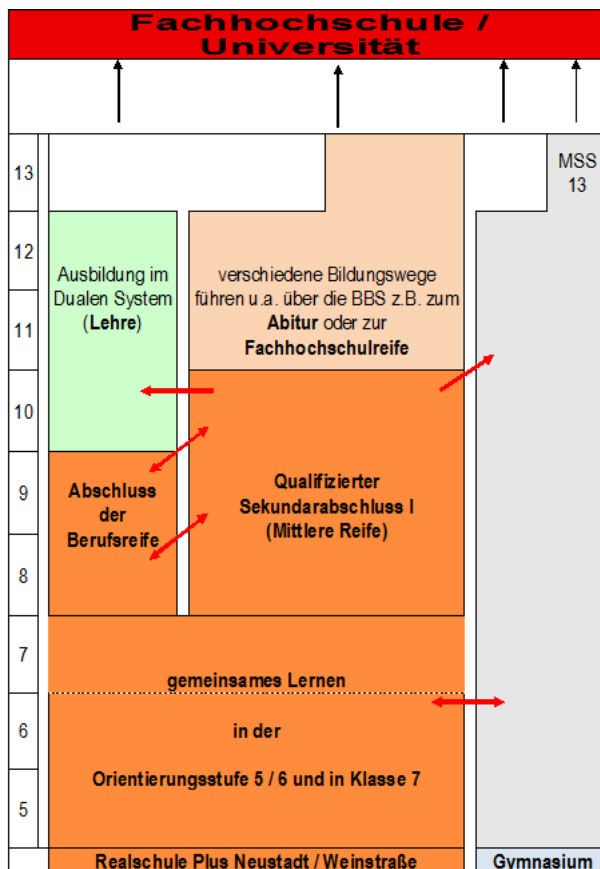


Unser Bildungskonzept



Unsere Pluspunkte

- Breit angelegtes Konzept zur Berufsorientierung und Berufswahl (Berufspraktika und Praxistag)
- Übergangcoach hilft beim Übergang von der Schule zum Beruf
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Sozial- / Methoden- / Sprachkompetenz)
- Sprachförderkurse
- Schulsozialarbeit
- Streitschlichtung
- Schulsanitäter



Die Wahlpflichtfächer

Ein wesentlicher Aspekt ist der 'Anwendungs- oder Lebensbezug' zur Arbeitswelt.

Dieser wird unter anderem umgesetzt durch:

Wahlpflichtfächer

Sie sind ab der 6. Klasse als 4. Hauptfach das *typischste Merkmal der Realschule plus*.

- Französisch als 2. Fremdsprache
- Hauswirtschaft und Sozialwesen
- Technik und Naturwissenschaft
- Wirtschaft und Verwaltung
- Kommunikations- und Informationstechnologie
- weitere **schuleigene Schwerpunktfächer** (z.B. Sport und Beruf, Technisches Werken, Musik/Keyboard, Darstellendes Spiel)

Die Realschule plus vereint Theorie und Praxis

Neben dem Abschluss der Berufsreife bieten wir den qualifizierten Sekundarabschluss I, die Basis für

- eine Ausbildung in anspruchsvolleren Berufen im Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbereich
- den Übergang in die Fachoberschule, die Gymnasiale Oberstufe oder Berufsbildende Schulen

Mit der benachbarten Berufsbildenden Schule arbeiten wir an einer engen Verzahnung unserer Bildungskonzepte, um unseren Schüler/innen nach dem erfolgreichen Schulabschluss eine solide Ausbildungsgrundlage und hochwertige weiterführende Bildungsmöglichkeiten bieten zu können.

Georg-von-Neumayer

Realschule plus Neustadt

Landwehrstraße 20
67433 Neustadt an der Weinstraße

Tel. 06321/91 86 - 10
Fax 06321/91 86 - 11

E-Mail gvn@schulen.neustadt.eu
Internet www.gvn-neustadt.de

Praxiserfahrungen für Schüler

Gemäß der „Rahmenvereinbarung Schule-Wirtschaft“ nehmen konkrete praktische Erfahrungen einen zunehmend größeren Raum im schulischen Alltag ein. Darauf haben wir mit unserem Berufsorientierungskonzept reagiert.

■ Betriebserkundungen

Bei einem Besuch von 2-3 Stunden sollen die Schüler im Klassenverband ab der Klasse 7 erste Eindrücke in der Arbeitswelt sammeln. Anhand konkreter Arbeitsaufträge werden Fragen geklärt: Wie arbeiten Betriebe unserer Umgebung? Wie werden Produkte des tägl. Bedarfs hergestellt? Welche Berufe gibt es in einem Unternehmen?

■ Betriebspraktikum

Das 14-tägige Betriebspraktikum im 8. bzw. 9. Schuljahr hilft den Jugendlichen, die wichtigen Entscheidungen für den Weg in die berufliche Praxis zu erleichtern. Die Schüler/innen werden u.a. durch Besuche ihrer Lehrer dabei betreut.

■ Praxistag

Für die Klassen des Bildungsgangs „Berufsreife“ ist in Rheinland-Pfalz ein Praxistag vorgeschrieben. In Form eines Tagespraktikums über einen längeren Zeitraum sollen hierdurch umfassende berufspraktische Kenntnisse vermittelt werden.

■ Schülerpraktika in den Ferien

Zur Absicherung der Berufswahlentscheidung legen Jugendliche und Betriebe immer öfter Wert auf zusätzliche praktische Erfahrungen. Als Schule unterstützen wir solche freiwilligen Praktika, die z.B. in der Ferienzeit stattfinden.

Kooperationspartner in der Arbeitswelt:

Eine kontinuierliche und festgeschriebene Zusammenarbeit mit Unternehmen und Betrieben ist für beide Seiten gewinnbringend. Wir freuen uns über eine Kooperation der Realschule plus Neustadt mit:

- **Deutsche Bahn**, Standort Mannheim
- **Autohaus Scherer**, Neustadt
- **Bäckerei Klaus Liebenstein**, Neustadt
- **Caritas Altenzentrum St. Ulrich**, Neustadt
- **Reisebüro Hausch**, Neustadt
- **Ramada Hotel**, Neustadt
- **Globus Baumarkt**, Neustadt
- **Sparkasse-Rhein-Haardt**
- **GLOBUS**, Neustadt
- **Schreinerei Dirk Fischer**, Neustadt
- **Bauunternehmung Günther Hiegler**, Neustadt
- **Friseursalon Reinhard Schneider**, Neustadt
- **Jakob Köllisch GmbH**, Neustadt
- **Feig Fahrzeugbau**, Altdorf
- **Holzbau Tretter**, Neustadt
- **TE Connectivity**, Speyer
- **LIDL**, Speyer – Neustadt
- **Marienhaus Klinikum Hetzelstift**, Neustadt

Ihr Ansprechpartner: Berufswahlkoordinator



G. Wirtgen



www.gvn-neustadt.de

→ Berufsorientierung

Unsere Schule für alle!



Die Georg-von-Neumayer

Realschule plus Neustadt im Überblick

- Lernen in einer Klassengemeinschaft bis einschließlich Klasse 7
- Klassenleiterprinzip - Orientierungsperson im Schulalltag mit mind. 6 Wochenstunden
- 2 Leistungsebenen in den Hauptfächern Mathematik und Englisch in Klasse 7
- Abschlussbezogene Klassen ab Klasse 8 zum Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) oder Berufsreife
- Kooperation mit der Berufsbildenden Schule Neustadt als Modellprojekt